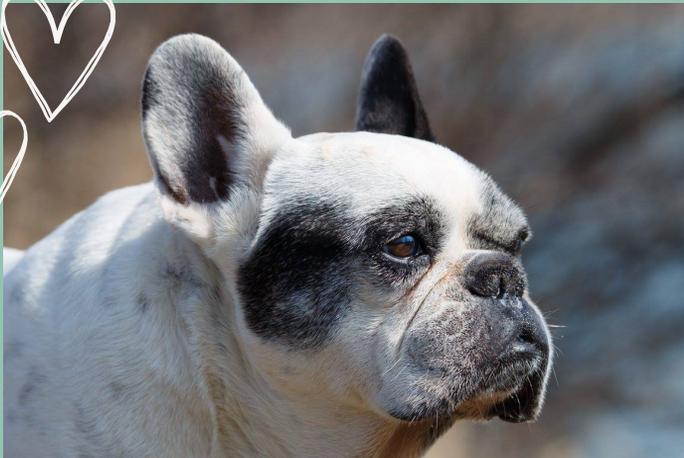




Herkules Bullyrettung gUG



Liebe Leser,
wir freuen uns, dass Sie heute unseren neuen Flyer in den
Händen halten und hoffen, dass er Ihnen gefällt.
Die Herkules Bullyrettung gUG wurde im Januar 2019 gegründet,
jedoch sind wir bereits seit vielen Jahren im Tierschutz aktiv.

Unsere Vision ist eine Gesellschaft, die alle Tiere als Mitgeschöpfe achtet, ihnen Mitgefühl und Respekt entgegen bringt und sie vor Leiden, Schmerzen und Angst bewahrt.

Wir treten für den Schutz jedes einzelnen Tieres ein - im speziellen widmen wir uns aber den sogenannten "Vermehrerhunden", über die Sie in diesem Heft mehr erfahren werden.
Die Grundlage all unseres Engagements ist "Tierschutz mit Herz und Verstand".
Wir kämpfen für das Ende des Tierleids in Deutschland, Europa und weltweit.
Wir leisten praktische Tierschutzarbeit vor Ort.

Nina Reger



Heidi Mayr



DIE GESCHICHTE VON HERKULES

Schon seit frühester Kindheit gehören Tiere, insbesondere Hunde zu meinem Leben und waren immer ein wichtiger Teil in meiner Familie. Meine Mutter brachte ich schon damals oft zur Verzweiflung, wenn klein Nina wieder einen Vierbeiner mit nach Hause brachte, der in meinen Augen Hilfe benötigte.

Im Erwachsenenalter, nach dem es mir beruflich möglich war wieder einen Hund in mein Herz zu schließen und nach einem schweren Verlust (der Tod meines Opas), der bei mir eine psychosomatische Angststörung auslöste, da kam **HERKULES** in mein Leben.

An diesem Tag in dem **HERKULES** mir meine Angst durch seine pure Anwesenheit nahm, dieser Tag im Jahr 2004 veränderte mich .

Diese reine und weise kleine Seele die mich bedingungslos liebte, wurde zu meinem wichtigsten Begleiter und Antrieb für das was kam.

Zu Herki gesellte sich Paula ein armes, krankes Bullymädchen aus Ebay, leider durfte sie nicht lange unseren Weg begleiten, da sie sehr krank war. Nach ihrem Verlust stand mein Entschluss fest, ich muss diesen wundervollen Geschöpfen helfen.



Auf der Suche nach einer kleinen Bullyseele die unsere Familie wieder komplett macht und Herki's Trauer um Paula erträglicher macht entdeckte ich Polly, in einem slowakischen Anzeigenmarkt für 10 Euro ☹️



Ihr Anblick brach mir mein Herz und mit Hilfe slowakischer Tierschützer gelang es mir, dass Polly kurze Zeit später vor Angst zitternd, mit riesen großen fragenden Augen, voller Flöhe und stinkend wie ein Fass Kuhmist aber die ganze Heimfahrt meine Hand schleckend, in meinem Auto saß. Polly war bis 2017 an meiner Seite. Auch sie hatte bedingt durch ihre Vergangenheit immer gesundheitliche Probleme...aber wir haben die Zeit zusammen genossen und ich bin noch heute unglaublich stolz auf mein erstes gerettetes " Vermehrer mädchen".

Zu Polly gesellten sich tausende dieser bezaubernden Wesen, welche ich auch durch Gründung eines Vereins retten durfte und sie auf dem Weg in ein besseres Leben begleiten konnte. Mit viel Herzblut, schlaflosen Nächten und immer mit absoluter Überzeugung konnte ich im Tierschutz einen Meilenstein legen was Vermehrerhunde betrifft.



Nach einer kurzen Pause, die ich für diese Lebensaufgabe Anfang des Jahres 2018
brauchte um nach einer grossen Enttäuschung neue Kraft zu sammeln und
Vergangenes abzuschließen - gab es Anfang 2019 einen Neuanfang:

HERKULES Bullyrettung gUG

HERKULES, der Schutzpatron aller geretteten und noch wartenden Bullyseelen.

HERKULES der so unendlich viele dieser Schätze begleitet hat und ihnen die Angst
vor dem Leben genommen hat.



HERKULES der bis zuletzt im Jahr 2016 so tapfer und stolz mit mir gegen den Krebs gekämpft hat.
IHM gilt all meine Hochachtung und tiefe Liebe, auch nach seinem Tod.



ER wird weiterhin an meiner Seite gehen und mir die Kraft geben mich weiter für
" meine Vermehrerbullys" einzusetzen.

Etwas Großes trägt seinen Namen
HERKULES Bullyrettung gUG

Ihr könnt euch sicher sein ... es würde ihm gefallen
Danke das ihr dabei seid !

Eure Nina







Unser Hauptprojekt in Ungarn

HUNGARY

Überall wo Plattnasen leiden, greifen wir ein !

Dabei ist es uns egal, ob der Hund noch beim Vermehrer in einem dreckigen Verschlag, bereits im Tierheim oder in einer Tötungsstation sitzt.

Wir helfen dort wo Hilfe benötigt wird !

Unser Hauptprojekt befindet sich in Ungarn - dort werden Rassehunde zu Massen in sogenannten "Vermehrerfarmen " gezüchtet, da die Nachfrage nach günstigen Welpen dieser Rasse VORALLEM in Deutschland, aber auch in Italien, den Niederlanden, Österreich, England etc. die letzten Jahre extrem gestiegen ist.

Für die ungarische Bevölkerung mit sonst geringem Einkommen ein lukratives Geschäft. Durch die offenen Grenzen ist es für die Welpenhändler ein Leichtes tagtäglich Massen von viel zu kleinen Welpen über die europäischen Grenzen zu schmuggeln. Verkauft wird direkt aus dem Kofferraum, in extra dafür angemieteten Wohnungen, oder auch durch Weitergabe an weitere Hundehändler.

Wir haben uns zur Aufgabe gemacht im Speziellen den ausrangierten Elterntieren zu helfen.

Eine Hündin hat oft mehrere Würfe im Jahr, bedingt durch hormonelle "Aufputschspritzen" werden sie im Schnitt 4-5x im Jahr läufig und wenn es klappt bei jeder Läufigkeit belegt. Dementsprechend sind die Hündinnen oft bereits mit 3-5 Jahren "verbraucht" und nehmen nicht mehr auf, bzw. liefern nur noch Totgeburten. Spätestens dann ist der Zeitpunkt wo sich der Vermehrer dieser Tiere entledigen möchte.



Dieses tut er auf unterschiedliche Weise:

- 1) Er kontaktiert uns bzw. unsere Helfer vor Ort direkt
- 2) Er entsorgt seine Hunde in angrenzenden Tierheimen oder Tötungen
- 3) Er wirft sie auf die Strasse
- 4) Er tötet sie (und verfüttert die leblosen Überreste an die verbleibenden Hunde)

Für die Hunde wünschen wir uns, dass diese "Menschen" den ersten Weg wählen - die direkte Kontaktaufnahme mit uns.

Somit erspart man den traumatisierten Zuchthunden eine weitere Zwischenstation, im schlimmsten Fall eine schmutzige Tötung, wo der Kampf ums Überleben weiter geht. Durch das eh schwache Immunsystem holen sich die Hunde dort oft Krankheiten mit tödlichem Ausgang bzw. kommt es zu Rauffereien welche ebenfalls oft mit dem Tod enden.

In Ungarn haben wir mittlerweile ein stabiles Netzwerk und wissen wo Hunde in Not sind.

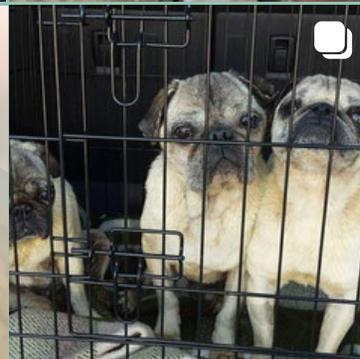
Wichtige Voraussetzung für uns ist, dass wir für die Übernahme von ausrangierten Zuchthunden KEINE Gebühr oder sonstige Leistung an den Vermehrer zahlen !

Für uns macht es keinen Unterschied wo der Hund herkommt - in welchem Gesundheitszustand er ist, ob er alt oder jung ist - wir helfen dort wo unsere Hilfe benötigt wird.

Natürlich übernehmen wir auch europaweit Hunde aus Tierheimen und Privatabgaben, bitte kontaktieren Sie uns:

info@herkules-bullyrettung.de
+49 179-2637458





Zuchthund bei einem Vermehrer - Was bedeutet das eigentlich?

Eine Zuchthündin und ein Zuchtrüde werden als Gebärmaschinen bzw. Deckrüden gehalten - und diese schreckliche Haltung ist ganz alleine auf den Profit abgezielt. Diese armen Hunde "produzieren" Welpen, um in Ländern wie Deutschland, Österreich, der Schweiz, Holland, Italien etc. übers Internet, in Zoohandlungen, auf Märkten, aus dem Kofferraum verkauft zu werden = **Billigwelpen**



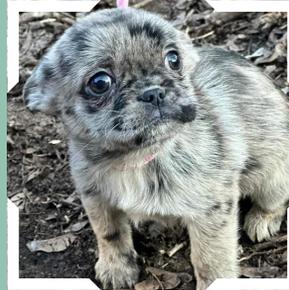
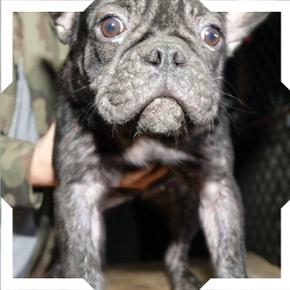
Das Leben der Elterntiere ist kein Leben, sondern ein Überleben. Sie werden auf niedrigstem Niveau gehalten. Medizinische Versorgung, gutes Futter wird ihnen verweigert, da damit der Profit minimiert wird. Wie viele Hunde dabei auf der Strecke bleiben kann man nur erahnen. Bei einem Vermehrer leben hunderte von Hunden, verschiedener Rassen, zusammengepfercht in engen Käfigen. Der Verlust mancher Hunde ist durch die Masse bereits einkalkuliert. Muttertiere sterben elendig wegen mangelnder Versorgung im Dreck; in so genannten Massenzuchten. Die, die überleben werden nur notdürftig betreut, lernen die Aussenwelt nie kennen und kennen nichts als ihre Box.



Leider funktioniert das ganze System, da es sehr viele Menschen gibt, die Billigwelpen erwerben ohne Rücksicht auf die Elterntiere.

Die, die ihr Leben hergeben müssen um diese Billigwelpen zu produzieren.
Die Hunde, die irgendwann hoffentlich in den Tierschutz gehen und nach Jahren der Entbehrung vor einem neuen Anfang stehen, fangen bei Null an.

Sie kennen nichts, sie wissen nicht was es heisst zu leben und sie sind oftmals gesundheitlich sehr mitgenommen.



Aber was diese Hunde durchweg haben: Immer noch ein Vertrauen in den Menschen.

Manche sind sehr unterwürfig und ängstlich. Das ist ganz normal, denn diese Hunde erleben einen regelrechten Kulturschock. Das ist so, als würden wir im Wald gelebt haben und plötzlich in die Zivilisation stolpern. Diese Hunde haben Schutz verdient und den finden sie im Tierschutz.

Sie sind unglaublich dankbar. Sie brauchen alle eine gewisse Zeit um sich zurecht zu finden, aber sie vertrauen dem Menschen und den vorhandenen Hunden und sind so froh warm zu liegen, zum ersten Mal gutes Futter und Medikamente gegen Schmerzen usw. zu erhalten. Es sind dankbare Geschöpfe, die einem das Herz stehlen sobald man mit ihnen Kontakt aufgenommen hat.

Lebenskünstler, die die Hölle hinter sich haben.

Denen man Jahre gestohlen und sie nur ausgebeutet hat. Die Welpenzeit genommen, die Jahre im Käfig, im Keller im Zwinger gehalten ...Tag für Tag; Jahr für Jahr. Bei -20 Grad, bei +40 Grad, im dunklen Stall, im Verlies.



Dank engagierter Tierschutzorganisationen konnten schon viele dieser armen Seelen die letzten Jahre ihres Lebens in Freiheit und umsorgt genießen. Es ist fast egal wie alt der Hund ist, denn wir haben keinen Einfluss darauf wann ein Vermehrer aussortiert. Der Hund wird alles lernen. **Der Mensch hat die Pflicht ihm zu helfen, denn nur durch Menschen sind sie in diese fatale Lebenssituation gekommen.**

Es gibt diesen "Monster Mensch" und es gibt uns Menschen, die für diese armen Hunde kämpfen.
Und die guten Menschen stehen am Ende eines langen Leidensweges dieser Hunde.
Ob mit 9 Monaten oder mit 16 Jahren.

Diese Hunde lernen alles, wenn man sich auf sie einlässt und ihre Geschichte versteht.
Wenn diese Tiere reden könnten, wenn sie erzählen würden wie die Hündinnen gefesselt werden um den Deckakt immer und immer wieder über sich ergehen lassen zu müssen.

Wenn die Rüden erzählen würden, wie viele Jahre sie in Einzelhaft saßen,
wir müssten uns in Grund und Boden schämen. Es sind Notfälle - Notfälle, die der Mensch produziert hat.

Diesen Hunden zu helfen ist eine der besten Entscheidungen die man treffen kann.
Helft diesen Zuchthunden ein artgerechtes Leben zu führen. Sie werden es euch immer danken !

Helfen auch Sie mit Ihrer Spende, Leben zu retten !



HERKULES Bullyrettung gUG

Commerzbank München

IBAN : DE72 7004 0041 0556 0644 00

BIC: COBADEFFXXX

Paypal: info@herkules-bullyrettung.de



„Wir werden in Ewigkeiten nicht mehr gut machen können,
was wir den Tieren angetan haben.“ (Mark Twain)



Ein einzelnes Tier zu
retten ändert nicht
die Welt - aber es
verändert die ganze
Welt für dieses eine
Tier !

FÜR IMMER



VILLA HERKULES

Februar 2023



Liebe Freunde, Follower, Spender und Adoptanten,
wir möchten euch heute darüber informieren, dass wir für unsere Hunde in Ungarn in der Ortschaft Tiszaföldvár einen Hof mit insgesamt knapp 13.000qm Grund und 3 (natürlich renovierungsbedürftigen) Häusern/Gebäuden erworben haben.

Im Moment ist die Situation so, dass unsere Hunde bis zu ihrer Ausreise in verschiedenen Pensionen und auf dem Hof unserer Tierschützer untergebracht sind.

Dies sind hohe, monatliche Pensionskosten und jede Menge Benzinverbrauch für unsere Manscör-Mädels täglich von A nach B zu C zu fahren um die Hunde zu versorgen.

Die Entscheidung diese Immobilie zu erwerben wurde in Zusammenarbeit mit unserem Partner und Freund Timm von Happydoxx & Vagabondog beschlossen, der uns hier tatkräftig mit der Abwicklung und Verwaltung des Projektes unterstützt DANKE TIMM !

Für unsere Hunde wird dies eine bessere Betreuung, für unsere Helfer vor Ort kürzere Wege und für uns langfristig gesehen, auch eine Kostenersparnis bedeuten - darum haben wir uns zu diesem Schritt entschlossen.

Natürlich gibt es viel zu tun, wie ihr anhand der Bilder sehen könnt und bis die "Villa Herkules" bezugsfertig ist, werden sicherlich noch Wochen bzw. Monate ins Land ziehen. Es muss renoviert werden, das Grundstück gepflegt und aufbereitet werden, Zäune müssen gezogen werden, zusätzliche Zwinger gekauft und aufgebaut werden, Quarantänezimmer eingerichtet etc. Vieles werden unsere Leute vor Ort in Eigenleistung stemmen, jedoch sind wir für jede Hilfe dankbar.

Das heisst alle fleißigen Helfer, Maler, Elektriker, Fliesenleger, Handwerker, Gärtner etc. sind herzlich willkommen, uns dort tatkräftig zu unterstützen - sei es für ein Wochenende oder länger !
Es gibt viel zu tun - packen wir es gemeinsam an

Wer Zeit und Interesse hat die Villa Herkules von Anfang an mit aufzubauen meldet sich gerne per Email bei uns (info@herkules-bullyrettung.de). Des weiteren sind wir natürlich auf eure finanzielle Unterstützung angewiesen um dieses Großprojekt zu realisieren.

Das Anwesen hat uns aktuell knapp 26.000 Euro gekostet, zusätzlich Anwalts/Notarkosten.
Es wird noch einiges an Baumaterial die nächsten Monate anfallen, bis die ersten Hunde dort einziehen können.

Darum kam uns die Idee "Bausteine" anzubieten - die ihr auch super verschenken könnt - denn jeder Käufer erhält eine Urkunde.

Ein Baustein wird mit 50,00 Euro angesetzt und wie viele ihr kaufen möchtet, könnt ihr frei entscheiden - 1, 2, 3, 4, 5,..... nach oben sind keine Grenzen gesetzt Selbstverständlich erhaltet ihr darüber auch eine ordentliche Spendenquittung - was die Sache auch für Firmen interessant macht.

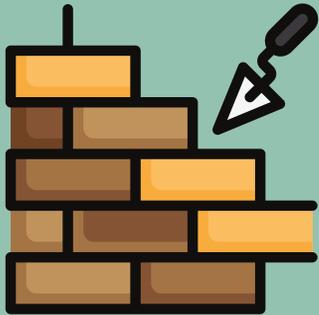
Wir hoffen auf eure Unterstützung in welcher Form auch immer, damit unser Traum unserer ungarischen Bullyvilla schnell umgesetzt werden kann. Sobald dieses Projekt fertig ist, sind Besucher und Urlauber natürlich jederzeit willkommen. Wir werden euch ab sofort regelmäßig über den Fortschritt auf allen Kanälen auf dem Laufenden halten



Danke im Namen der Hunde - Nina & Heidi

Seite 16

WIR BENÖTIGEN
CA. 500M ZAUN
CA. 50
HUNDEHÜTTEN
CA. 30 ZWINGER
BAUMATERIAL
CA. 20
QUARANTÄNEKÄFIGE
UND VIELES
MEHR...



URKUNDE

ÜBER DEN KAUF VON
... BAUSTEINEN



ZUR FINANZIERUNG DER

VILLA HERKULES

WIR DANKEN

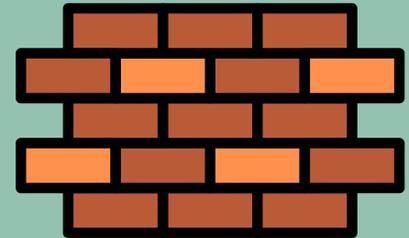
Max Mustermann

FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG
IN HÖHE VON ... EURO

NINA REGER
NINA REGER
Gründer



DANKE FÜR IHRE
UNTERSTÜTZUNG





- Testamente -
- Vorsorge treffen -
- Abschied nehmen -



...Über das Leben hinaus Tieren helfen...

Liebe Tierfreunde,
wir werden sehr häufig gebeten, das Thema Testament aufzugreifen.
Es ist ein schwieriges Thema, weil die Beschäftigung mit dem
"Letzten Willen" immer auch den Abschied beinhaltet:
Von der Welt, von den Menschen und Tieren, die wir lieben,
von Zielen und Wünschen.

Und doch ist es ein sinnvolles, ein wichtiges Thema:

Denn wir alle wissen, dass Tierschutz ohne seine großartigen Förderer zu Lebzeiten und darüber hinaus nicht möglich wäre. Jeder Fortschritt, der für Tiere erkämpft und erstritten wird, jedes Tier, dem in seiner Not geholfen wird, ist damit immer auch der persönliche Erfolg unserer Förderer und Freunde des Tierschutzes.

Möchten Sie Herkules Bullyrettung gUG als Ihren Erben einsetzen ?

Sprechen Sie uns bitte an:

info@herkules-bullyrettung.de und / oder per Telefon unter +49 179/2637458





Sie möchten einen Hund aus dem Tierschutz adoptieren ?

Auf unserer Homepage finden Sie hierzu weitere Informationen

<https://www.herkules-bullyrettung.de/zuhause-gesucht/>

Hier finden Sie auch unseren Adoptionsfragebogen.



Um richtig einschätzen zu können, welcher Hund zu Ihnen passt, wollen wir einige Fragen stellen. Ebenso möchten wir uns sicher sein, dass es den von uns vermittelten Hunden im neuen Zuhause und in Zukunft gut geht.

Viele Hunde aus dem Tierschutz haben eine Vorgeschichte und dadurch Bedürfnisse oder Eigenarten, auf die man ebenso Rücksicht nehmen sollte, wie auf Ihre Wünsche und Vorstellungen. Um einen passenden Hund empfehlen zu können, wichtige Hinweise zu geben oder auf mögliche Schwierigkeiten aufmerksam machen zu können, benötigen wir ehrliche Antworten.

Die Vermittlung erfolgt nach positiver Platzkontrolle mit Schutzvertrag und Schutzgebühr. Alle Hunde der Herkules Bullyrettung reisen vollständig geimpft, kastriert, gechipt und mit Erlaubnis nach §11 TierschG über einen registrierten Tracestransport nach Deutschland aus.



TEAM UND FREUNDE



PARTNER & UNTERSTÜTZER



VET-Zentrum Rosenheim



**VILSMEIER u. GRUBER**
Partnerschaftsgesellschaft mbB
STEUERBERATUNG
UNTERNEHMENSBERATUNG

CLAUDIA HOHLOCH
STEUERFACHANGESTELLTE
SEKRETARIAT

Weißenburgstr. 23
93055 Regensburg

Telefon: +49 941 58530-0
Fax: +49 941 58530-30
E-Mail: hohloch@vilsmeier-gruber.de
Internet: vilsmeier-gruber.de





Rechtsanwälte

Patrick Freutsmiedl

Christine Dirauf





**HERKULES Bullyrettung
gUG (gemeinnützige UG) haftungsbeschränkt**

Geschäftsführer/Gesellschafter: Nina Reger, Heidi Mayr



Postadresse:
Von-Rehlingen-Str. 11, 86497 Horgau

Tel: 0179-2637458
mail: info@herkules-bullyrettung.de

HERKULES Bullyrettung gUG
Commerzbank München
IBAN : DE72 7004 0041 0556 0644 00
BIC: COBADEFFXXX



Die Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach den §§ 51, 59, 60 und 61 AO wurde vom Finanzamt Augsburg StNr: 117/147/02628 mit Bescheid vom 23.09.2021 nach § 60a AO gesondert festgestellt.

Unsere gemeinnützige Körperschaft fördert folgende allgemein als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke:

Förderung des Tierschutzes. **Wir sind berechtigt nach § 50. Abs. 1 EStDV Spendenquittungen auszustellen.**
Um Spendenquittungen per Post zustellen zu können, vermerken Sie im Feld Verwendungszweck bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift - Herzlichen Dank !

Handelsregister : Amtsgericht Augsburg HRB 34290

